



# Pfarnachrichten / Impulse

30. Mai – 07. Juni 2020



„Komm, Heiliger Geist mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.“

Allen Gemeindemitgliedern und den Freunden unserer Pfarrei wünsche ich von Herzen ein frohes und gesegnetes Pfingstfest!

Für das Seelsorgeteam

Ihr / Euer Pastor  
Jürgen Streuer

## Hygiene- und Abstandsregeln vor, während und nach den Gottesdiensten:

- Den von den Behörden empfohlenen Mindestabstand von 1,5 Meter zu allen Seiten in den Kirchen einzuhalten.
- Beim Betreten und Verlassen der Kirchen braucht es ebenfalls die Einhaltung der Abstandsregeln. Händedesinfektion wird beim Eintreten empfohlen, ebenso das Tragen von Mund- und Nasenschutz in den Gottesdiensten, wobei das nicht verpflichtend ist.
- In den Kirchen werden „Laufwege“ gekennzeichnet, damit die Abstandsregeln eingehalten werden können.
- Die Sitzplätze sind deutlich gekennzeichnet und nur diese dürfen genutzt werden. Familien und (Ehe-)Paare, die in einem Haushalt zusammenleben, dürfen natürlich zusammen sitzen.
- Je Kirche und Gottesdienst wird ein Ordnungsdienst vor Ort sein.
- Die Kollekte wird nicht zur Gabenbereitung eingesammelt. Sie haben die Möglichkeit, ihre Kollektengabe beim Verlassen der Kirche in die bereitstehenden Körbe zu legen.
- Der Friedensgruß erfolgt ohne Handreichung oder Umarmung.
- Während der gesamten Messfeier bleibt die Schale mit den Hostien, die an die Gottesdienstbesucher zur Kommunion ausgeteilt werden, bedeckt.
- Bevor die hl. Kommunion ausgeteilt wird, werden sich der Zelebrant und alle, die die Kommunion austeilen, die Hände desinfizieren.
- Zur Kommunionausteilung werden Zelebrant und Kommunionhelfer Mund- und Nasenschutz tragen und die Kommunion ohne Spendedialog („Der Leib Christi.“ – „Amen.“) austeilen. Die Mundkommunion muss bis auf weiteres unterbleiben.
- Weihwasserbecken bleiben geleert.

Für unsere drei Kirchen gelten folgende Teilnehmerzahlen:

- St. Petronilla in Handorf: 28 Personen
- St. Mariä Himmelfahrt, Dyckburg: 21 Personen
- St. Josef, Gelmer: 32 Personen.

Bei diesen Zahlen sind die Laufwege und die Sitzabstände etc. berücksichtigt.

In Dyckburg und Gelmer gibt es nur einen Eingang, der gleichzeitig auch Ausgang ist. In Handorf haben wir die Möglichkeit, beides zu trennen. Sie betreten die St. Petronilla Kirche daher bitte durch den Eingang unter der Orgelbühne, sie verlassen die Kirche durch den Turmausgang.

### **Ein grundsätzlicher Hinweis:**

Weiterhin gibt es das mediale Angebot über Internet und Fernseher, Eucharistiefeiern auf diese Weise mitzufeiern. Diese Möglichkeit wird besonders Menschen der sogenannten Risikogruppen und den Vorerkrankten empfohlen, um sich vor der Ansteckung zu schützen.

## „Wer kann/darf an den Gottesdiensten teilnehmen?“

Während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros können Sie sich (je Woche von Montag bis Donnerstag) für die Sonntags- und Werktagsmessen der darauffolgenden Woche anmelden. Wir werden Listen führen, benötigen dafür Ihren Namen, Ihre Anschrift und Telefonnummer. Mit diesen Listen wird gemäß Datenschutzrichtlinien verfahren.

Am Eingang der Kirchen werden die Anwesenheitslisten durch die Person, die den Ordnungsdienst versieht, abgehakt. Sollten noch Plätze frei sein, können bis zur jeweils geltenden Obergrenze weitere Personen eingelassen werden.

### Anmeldungen zu den Gottesdiensten in der Zeit von Sa. 06. Juni – Fr. 12. Juni 2020

sind in der Zeit von Mo. 25. Mai – Do. 28. Mai möglich.

Telefonnummer: 0251/62065780 (jeweils von 9-12 Uhr und von 15-17 Uhr).

Die Eucharistie feiern wir in der kommenden Woche:

Sa. 06. Juni 2020	17.30 Uhr	St. Mariä Himmelfahrt
So. 07. Juni 2020	9.30 Uhr	St. Josef
	11.00 Uhr	St. Petronilla
Mo. 08. Juni 2020	9.00 Uhr	St. Petronilla
Di. 09. Juni 2020	15.00 Uhr	St. Petronilla
	19.00 Uhr	St. Josef
Mi. 10. Juni 2020	19.00 Uhr	St. Petronilla - Vorabendmesse
Do. 11. Juni 2020 - <b>Fronleichnam</b> -	9.30 Uhr	St. Josef
	11.00 Uhr	Sportplatz der Sportgemeinschaft DJK Dyckburg - Freiluftgottesdienst -
Fr. 12. Juni 2020	19.00 Uhr	St. Petronilla

### Beerdigungen:

Auferstehungsfeiern und Auferstehungsämter können seit dem 4. Mai wieder in den Kirchen gefeiert werden. Der Sarg oder die Urne dürfen dazu auch wieder in den Kirchen aufgebahrt werden. Zu berücksichtigen ist, dass die maximale Personenzahl (s. o.) nicht überschritten werden darf. Die Daten der Teilnehmer\*innen werden vorab über das Pfarrbüro oder den Bestatter erfasst und vor der Feier abgeglichen.

Geschlossene Trauerzüge von den Kirchen zum Friedhof sind zurzeit nicht möglich.

Bei der Teilnahme an der Beerdigung auf dem Friedhof sind die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften zwingend einzuhalten. Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist vorab mit dem Pfarrbüro oder dem Bestatter abzusprechen.

### Taufen:

Taufe sind – natürlich unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln – in unseren Kirchen möglich. Die maximale Teilnehmerzahl (s. o.) darf nicht überschritten werden. Die Daten der Teilnehmer\*innen werden vorab über das Pfarrbüro erfasst und vor der Feier abgeglichen.

## Hochzeiten:

Für Hochzeiten in unseren Kirchen gilt das bisher Beschriebene ebenfalls. Die maximale Teilnehmerzahl (s.o.) muss berücksichtigt werden – genauso die Hygiene- und Abstandsregeln. Die Daten der Teilnehmer\*innen werden vorab über das Pfarrbüro erfasst und vor der Feier abgeglichen.

Wir möchten Sie und Euch sehr herzlich bitten, die – mit dem Land NRW und den Kirchen auf Landesebene – abgesprochenen Richtlinien zu beachten. Nur so werden wir zukünftig öffentlich Gottesdienste feiern können.

## **Gottesdienstordnung für die Zeit vom 30. Mai – 07. Juni 2020:**

### **Samstag, 30. Mai 2020**

- |           |                                    |  |
|-----------|------------------------------------|--|
| 17.00 Uhr | Sportplatz DJK Grün-Weiß<br>Gelmer | Freiluftgottesdienst als<br>Familienmesse zum Pfingstfest<br>Wir beten für † Hubert Rieger.<br>Wir beten für † Horst Mann. |
| 17.30 Uhr | St. Mariä Himmelfahrt              | Eucharistiefeier als Vorabendmesse<br>Wir beten für † Franz Sauer.   |

### **Sonntag, 31. Mai 2020** Pfingstsonntag

Kollekte: Bischöfliches Werk RENOVABIS  
Kapelle Hornheide

**Aufgrund der geringen Größe der Kapelle können in Hornheide vorerst KEINE Messen stattfinden.**

- |           |                         |   |
|-----------|-------------------------|---|
| 9.30 Uhr  | St. Mariä Himmelfahrt   | rum.-orth. Eucharistiefeier   |
| 9.30 Uhr  | St. Josef               | Festmesse   |
| 11.00 Uhr | St. Petronilla          | Festmesse<br>Wir beten † Karl-Ludwig Rother.  |
| 11.15 Uhr | Kapelle im Benediktshof | Freiluftgottesdienst als meditative Eucharistiefeier<br>draußen am Benediktshof (Teilnahme nur nach<br>vorheriger Anmeldung im Benediktshof möglich!) |

### **Montag, 01. Juni 2020** Pfingstmontag

- |           |  |  |
|-----------|--|--|
| 8.30 Uhr  | St. Mariä Himmelfahrt                          | Festmesse  |
| 9.30 Uhr  | St. Josef                                      | Festmesse<br>Wir beten in einer bes. Meinung.<br>Wir beten für die † Frau Ursula Baumkötter und<br>Heinrich Beimann. |
| 11.00 Uhr | ehem. Liegewiese des<br>Bürgerbades in Handorf | Freiluftgottesdienst als<br>Ökumenischer Pfingstgottesdienst   |

### **Dienstag, 02. Juni 2020**

- |           |                         |   |
|-----------|-------------------------|---|
| 7.30 Uhr  | Kapelle im Benediktshof | Eucharistiefeier<br>(Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung im Be-<br>nediktshof möglich!) |
| 15.00 Uhr | St. Petronilla          | Eucharistiefeier (kfd St. Petronilla)   |
| 19.00 Uhr | St. Josef               | Eucharistiefeier  |

## Donnerstag, 04. Juni 2020

19.00 Uhr St. Mariä Himmelfahrt Eucharistiefeier

## Freitag, 05. Juni 2020 Herz-Jesu-Freitag

8.30 Uhr St. Josef Stille Anbetung

9.00 Uhr St. Josef Eucharistiefeier mit sakr. Segen (kfd St. Josef)

19.00 Uhr St. Petronilla Eucharistiefeier

## Samstag, 06. Juni 2020

10.00 Uhr St. Mariä Himmelfahrt rum.-orth. Trauung

13.30 Uhr St. Petronilla Tauffeier des Kindes: Mica Meißner

15.00 Uhr St. Josef Trauung: Anna Diviya Sebastian und Rajitus Pas-hanth Premakumar

17.30 Uhr St. Mariä Himmelfahrt Eucharistiefeier als Vorabendmesse

## Sonntag, 07. Juni 2020 Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde  
Kapelle Hornheide

**Aufgrund der geringen Größe der Kapelle können in Hornheide vorerst KEINE Messen stattfinden.**

9.30 Uhr St. Mariä Himmelfahrt rum.-orth. Eucharistiefeier

9.30 Uhr St. Josef Eucharistiefeier

11.00 Uhr St. Petronilla Eucharistiefeier

Wir beten für † Anna und Bernhard Freytag und für † Martha Jesse.

Wir beten für die Leb. und Verst. der Familie Ruhe.

Wir beten für die Leb. und Verst. der Familien Gremmler, Schwarberg und Stöber.

---

## Kollektenergebnis:

20./21.05.2020	Kollekte – für die Aufgaben der Gemeinde	87,79 €
23./24.05.2020	Kollekte – für die Aufgaben der Gemeinde	97,76 €

---

**Die drei Kirchen in unserer Gemeinde, St. Petronilla in Handorf, St. Mariä Himmelfahrt in Dyckburg und St. Josef in Gelmer, sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet.**

**Wenn Sie die Kirchen betreten, bitten wir Sie, die Hygienevorschriften zu beachten und den nötigen Abstand einzuhalten! DANKE!**

## **Gottesdienstübertragungen über das Fernsehen und Radio:**

Der ZDF-Fernsehgottesdienst ist sonntags ab 9.30 Uhr zu sehen.

Die Radiogottesdienste beginnen sonntags um 10.00 Uhr bei WDR 5 und um 10.05 Uhr beim Deutschlandfunk.

## **Gottesdienste über das Internet:**

### **Stadtdekanat Münster**

Alle Angebote des Stadtdekanats werden über <http://www.kirche-und-leben.de> übertragen.

### **Aus dem Paulusdom und der Lamberti Kirche in Münster**

[www.bistum-muenster.de](http://www.bistum-muenster.de)

[www.facebook.com/bistum.muenster](https://www.facebook.com/bistum.muenster)

[www.youtube.com/user/BistumMuenster/live](https://www.youtube.com/user/BistumMuenster/live)

sonntags	11.45 Uhr	Hochamt aus dem St. Paulus-Dom
werktags	18.00 Uhr	Abendmesse aus der Lamberti Kirche

### **Aus der Jugendkirche effata**

[www.feiernwir.de](http://www.feiernwir.de)

Livestream: <https://www.kirche-und-leben.de/effatalive/>

Sonntag	19.00 Uhr	Stream-Sonntagsgottesdienst
---------	-----------	-----------------------------

### **Aus Kevelaer**

Livestream: <https://wallfahrt-kevelaer.de/gottesdienste/live-uebertragung>

Montag – Samstag	11.30 Uhr	Hl. Messe aus der Basilika
Samstag	18.30 Uhr	Hl. Messe aus der Basilika

---

### **Sachausschuss Jugend**

Der Sachausschuss Jugend trifft sich am Donnerstag, den 4. Juni um 18 Uhr im Pfarrheim.

**Die Bücherei in Handorf** bleibt am Pfingstsonntag, 31. Mai 2020 geschlossen.

### **kfd St. Petronilla**

Am Dienstag, 2. Juni 2020 können nach der hl. Messe, die um 15 Uhr in der St. Petronilla Kirche gefeiert wird, die Zeitschriften Frau + Mutter von den Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst im Pfarrheim abgeholt werden.

Wer den Gottesdienst um 15.00 Uhr an diesem Tag mitfeiern möchte, der möge sich – wie grundsätzlich üblich – im Pfarrbüro anmelden.

Im Juni können die Treffen der Single Ladys sowie der Tagesausflug der Pedalisgruppe nicht stattfinden.

## **Aktuelle Hinweise:**

In den **Kirchen finden Sie Impulse für die laufende Woche**. Diese haben wir auch auf unserer Internetseite veröffentlicht.

## **Pfarrbüro:**

Das Pfarrbüro ist in dieser Zeit täglich von 8.30-12.30 Uhr und von 15-17.30 Uhr besetzt! Wir bitten, nach Möglichkeit, Absprachen und Informationen per Telefon 0251 6206578-0 oder Email: [stpetronilla-muenster@bistum-muenster.de](mailto:stpetronilla-muenster@bistum-muenster.de) zu treffen und auf vermeidbare Besuche zu verzichten. **Im Pfarrbüro und im Sozialbüro besteht Maskenpflicht.**

## **Ökumenisches Sozialbüro:**

Wir sind zur normalen Sprechstundenzeit, mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr, bis auf Weiteres im Pfarrheim (nicht Pfarrhaus), Sudmühlenstraße 208, für Sie da. Kommen Sie gerne vorbei.

## **Münster-Tafel:**

Die Tafel (freitags von 12.30 Uhr bis 14.45 Uhr) ist ebenfalls bis auf Weiteres im Pfarrheim in Handorf, Sudmühlenstraße 208, geöffnet.

## **Offene Sprechstunde Caritas**

Die Sprechstunde vor Ort fällt bis auf Weiteres aus. Die Beraterin, Frau Steinbach, Tel. 0160-96729842, ist zu den gewohnten Zeiten dienstags und donnerstags von 10.00 Uhr bis 11:00 Uhr telefonisch und darüber hinaus auch per E-Mail ([karin.steinbach@caritas-ms.de](mailto:karin.steinbach@caritas-ms.de)) erreichbar. Eine persönliche Beratung vor Ort ist zurzeit nicht möglich.

## **Kleiderkammer tragBar**

Die Kleiderkammer "TragBar" an der Ludwig-Wolker-Straße ist ab sofort wieder geöffnet: Kleiderspenden (Sommermode) können wieder abgegeben werden.

Der Laden kann nur mit Alltagsmasken betreten werden. Zudem gelten diese Hygienevorschriften: Eine Person pro 10 qm Ladenfläche, leider keine Kinder in Begleitung, Abstand in der Warteschlange, Begrenzung der Aufenthaltsdauer im Laden.

Die TragBar für jedermann geöffnet !!!!

Verkauf : Montag: 10–12 Uhr, Donnerstag: 17–19 Uhr, Freitag: 14–16 Uhr

Annahme von Kleiderspenden: Mittwoch 15 – 17 Uhr

## **Gesprächsangebot**

Wir von St. Petronilla möchten Sie in dieser Zeit nicht allein lassen und haben ein offenes Ohr für Ihre Fragen! Sie haben niemand in der Nähe, sind allein? Sie machen sich Sorgen um Angehörige und Freunde? Dann rufen Sie uns an!

Die Mitarbeiter\*innen unseres Seelsorgeteams stehen Ihnen jederzeit für ein Gespräch gerne zur Verfügung. Hier die Telefonnummern:

Pfr. Jürgen Streuer	6206578-200	Pater Jerome	0170/8925317
Pfr. Hermann Backhaus	6206578-920	Pfr. Josephat Obodo	0152/10569467
Diakon Joachim Speck	0172/6936109	Schw. Imelda	6206578-940
PR Hans-Dieter Sauer	6206578-901	PRin Pia Reich	6206578-910



Verstorben ist aus dem **Gemeindeteil Handorf:**  
Frau Ursula Berger (85 J)

**Selig,  
die Frieden  
stiften**  
Matthäus 5,9

Ost und West  
in gemeinsamer  
Verantwortung

**PFINGSTAKTION 2020**

Fördern Sie Versöhnung,  
z. B. in der Ukraine

Kollekte  
am Pfingstsonntag  
31. Mai

Spendenkonto LIGA Bank eG  
IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77

## Pfingstspende für die Arbeit von Renovabis

Die Folgen des Corona-Virus treffen die Renovabis-Pfingstaktion empfindlich. Durch die weiterhin starken Beschränkungen des öffentlichen Lebens sind kaum Veranstaltungen in unseren Gemeinden möglich und die Zahl der Gottesdienstbesucher bleibt stark eingeschränkt. Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der Ukraine, dem Beispielland der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen.

**Die Pfingstkollekte ist wichtig für die Projektarbeit von Renovabis.**

- Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende:  
Renovabis e.V., LIGA Bank eG | IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77 | GENODEF1M05
- oder gleich online: [Pfingstspende](#)



miteinander glauben leben



Katholische  
Kirchengemeinde  
**St. Petronilla**  
in Münster

St. Petronilla, Handorf  
St. Maria Himmelfahrt, Dyckburg  
St. Josef, Gelmer

Wiese am Bürgerbad in  
Handorf



## Freiluftgottesdienste in Corona-Zeiten



Sportplatz in  
Gelmer

und am  
Heidehof

---

In unseren Kirchen gibt es gegenwärtig nur wenige Plätze, weil aufgrund der Corona-Pandemie besondere Abstands- und Hygieneregeln gelten.

An drei Orten in unserer Pfarrei besteht dankenswerter Weise die Möglichkeit, dass wir in einer größeren Gruppe Freiluftgottesdienste feiern können.

Auch für die Freiluftgottesdienste gelten klare Abstands- und Hygieneregeln, aber aufgrund der Größe der Freiflächen können ca. 120 - 140 Personen teilnehmen. Da wir für KEINE Sitzgelegenheiten sorgen können, bringen Sie sich gerne einen Klappstuhl mit oder auch Picknickdecken o. ä., worauf Sie sitzen können.

miteinander glauben leben



Katholische  
Kirchengemeinde  
**St. Petronilla**  
in Münster

St. Petronilla, Handorf  
St. Maria Himmelfahrt, Dyckburg  
St. Josef, Gelmer

Es bedarf auch für die Freiluftgottesdienste  
der Anmeldung über das Pfarrbüro:

Tel. 0251/62065780 oder E-Mail:

[stpetronilla-muenster@bistum-muenster.de](mailto:stpetronilla-muenster@bistum-muenster.de).

Wir bitten um folgende Angaben:

Vorname, Name, Straße, Wohnort und Telefonnummer.

Bei Dauerregen müssen wir den Gottesdienst leider absagen, schauen Sie  
für aktuelle Hinweise bitte auf die Homepage: [www.st-petronilla.de](http://www.st-petronilla.de) oder auf  
die Facebook-Seite Pfarrgemeinde St. Petronilla

Folgende Freiluftgottesdienste sind geplant:

#### **FAMILIENMESSE ZUM PFINGSTFEST:**

Samstag, 30. Mai – 17 Uhr

Sportanlage der DJK Grün-weiß Gelmer

#### **EUCARISTIEFEIER ZUM FRONLEICHNAMSFEST:**

Donnerstag, 11. Juni – 11 Uhr

Sportplatz der Sportgemeinschaft DJK Dyckburg

#### **FAMILIENMESSE UND VERABSCHIEDUNG UNSERER PASTORALREFERENTIN PIA REICH:**

Sonntag, 21. Juni – 11 Uhr

Liegewiese des Bürgerbades in Handorf



**Die Kath. Kirchengemeinde St. Petronilla in Münster sucht  
für Ihre Einrichtung St. Mariä Himmelfahrt in Münster-Dyckburg  
zum 01.08.2020 eine**

### **Einrichtungsleitung** (w/m/d)

die gemeinsam mit der Verbundleitung die Leitung der Einrichtung sowie Fachkraftstunden im Gruppendienst übernimmt.  
Die Stelle ist unbefristet und umfasst 39,0 Wochenstunden.

In der dreigruppigen Einrichtung werden 50 Kinder in den Gruppentypen I, II und III betreut. Neben dem Angebot von Ganztagesplätzen ist die gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung als wohnortnahe Inklusion ein weiterer Schwerpunkt.

#### Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in oder gleich- bzw. höherwertige Ausbildung/Studium (siehe Personalvereinbarung zum KiBiz)
- mehrjährige Berufserfahrung als Gruppenleitung und/oder Einrichtungsleitung
- Bereitschaft zur offenen und konstruktiven Zusammenarbeit mit der Verbundleitung, dem Träger, dem Team und innerhalb des Verbundes
- Personalführungskompetenz, Organisationskompetenz, Teamfähigkeit
- konzeptionelle Weiterentwicklung der Einrichtung
- Kontaktfreudigkeit, sicheres und verbindliches Auftreten
- Erfahrungen mit Verwaltungsaufgaben, EDV-Kenntnisse
- Zugehörigkeit zur Kirche und eine positive Einstellung zum religionspädagogischen Auftrag der Einrichtung

#### Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und vielfältige Aufgabe
- Vergütungen nach der kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) mit den üblichen Sozialleistungen (z.B. eine zusätzliche Altersvorsorge durch die Kirchliche Zusatzversorgungskasse)
- Weiterbildungsmöglichkeiten und fachliche Begleitung
- Gestaltungsspielräume für neue Ideen und Impulse

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Verbundleitung Herr Wilm zur Verfügung (0251 - 6206578300, [wilm-c@bistum-muenster.de](mailto:wilm-c@bistum-muenster.de))

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung in schriftlicher Form bis zum **10.06.2020** an die

**Kirchengemeinde St. Petronilla  
Verbundleitung Christian Wilm  
Petronillaplatz 3  
48157 Münster**

Die **Kath. Kirchengemeinde St. Petronilla** in Münster sucht  
zum 01.08.2020

für Ihre Einrichtung St. Petronilla, Münster-Handorf zwei

**Fachkräfte** (m/w/d)

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (25 Wochenstunden) als Krankheitsvertretung  
(bis ca. Ende des Jahres)

und um eine Teilzeitstelle (15 Wochenstunden), die zunächst bis 31.07.2021 befristet ist. Eine  
Weiterbeschäftigung über das Datum hinaus wird angestrebt.

und für Ihre Einrichtung St. Mariä Himmelfahrt, Münster-Dyckburg eine

zusätzliche sozialpädagogische **Fachkraft für die Integration** (m/w/d)

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (19 Wochenstunden), die zunächst bis 31.07.2021 befristet ist.  
Eine Weiterbeschäftigung über das Datum hinaus wird angestrebt.

Wir erwarten:

- ✓ eine Ausbildung zum Erzieher/Heilpädagogen/Sozialpädagogen – zur
- ✓ Erzieherin/Heilpädagogin/Sozialpädagogin (siehe § 1 der Personalvereinbarung zum KiBiz)
- ✓ Pädagogische Fachkompetenz und engagierte Mitarbeit
- ✓ Teamfähigkeit und wertschätzende kollegiale Haltung
- ✓ Zuverlässigkeit und Flexibilität Religionspädagogische Kompetenz

Wir bieten:

- ✓ ein gutes Arbeitsklima in der Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und dem Träger
- ✓ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- ✓ Eine Vergütung im Rahmen der Kirchlichen Arbeits- und
- ✓ Vergütungsordnung (KAVO) mit den üblichen Sozialleistungen.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die ihr Leben idealerweise aus dem Glauben in der katholischen Kirche gestaltet.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Verbundleitung Herr Wilm zur Verfügung  
(0251 – 6206578-300, [wilm-c@bistum-muenster.de](mailto:wilm-c@bistum-muenster.de))

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 10.06.2020  
an die

**Kirchengemeinde St. Petronilla**  
**Verbundleitung Christian Wilm**  
**Petronillaplatz 3**  
**48157 Münster**

*Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass eingesandte Papierbewerbungen nicht zurückgeschickt werden und nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden.*

# Impulse

## Pfingstsonntag

### Evangelium

Joh 20, 19–23

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

### **Predigtimpuls zum Pfingstsonntag von Pfarrer Hermann Backhaus**

Pfingsten habe ich erlebt. In diesem Jahr, hier in Deutschland, auch in unserer Pfarrei. So seltsam es klingt. Pfingsten habe ich gerade in diesem Jahr erlebt. Wir alle wurden von der Corona-Pandemie herausgefordert. Doch angeregt z.B. durch die Ostertüten in unserer Gemeinde haben viele Familien, Einzelpersonen und Lebensgemeinschaften in diesem Jahr eigene Wege gefunden, Ostern zu feiern.

In der Corona-Krise, die es uns unmöglich gemacht hat, Ostern wie gewohnt zu feiern, habe ich einerseits viel Trauer erlebt, dass Ostern nicht so sein konnte wie geliebt und gewohnt. Aber ich habe auch etwas Neues und Ungewohntes wahrgenommen. Viele Menschen haben auf diese eigentlich deprimierende Situation mit Fantasie und Einfallsreichtum geantwortet: Viele und sehr unterschiedliche Menschen haben mir übereinstimmend erzählt: Wir haben – manche wieder, manche zum ersten Mal – bewusst miteinander gebetet. So erzählten mir die einen, dass sie den Glockenschlag um 19:30 Uhr zum Anlass genommen haben, jeden Tag kurz gemeinsamen mit der Familie zu beten. Ein Freund sagte, dass seine 14-jährige Tochter den Anstoß dafür gegeben hat. Und sie hat sich dann mit der frei formulierten Fürbitte sehr viel leichter getan als die Eltern.

Andere haben miteinander die biblischen Texte gelesen. Einige haben sich über die biblischen Texte auch ausgetauscht. Eine Freundin erzählte, dass sie mit ihren mittlerweile schon erwachsenen Kindern den Gründonnerstag bewusst gefeiert hat. Sehr zur – positiven – Überraschung der Kinder. Vielleicht ist auch das eine oder andere hängen geblieben?

Hier in der Gemeinde haben mir Christen erzählt, dass ihnen einerseits die gemeinsame Feier der Osternacht z.B. mit dem Exultet gefehlt hat. Auf der anderen Seite haben sie sich in ihrer Familie aber auch sehr eindrücklich und für alle verständlich Ostern erschlossen und gemeinsam gefeiert. Um es mit den Worten von Freunden zu sagen, die in ihrem Mehrfamilienhaus mit allen Familien gemeinsam die Osternacht gefeiert haben – jede Familie aus ihrer offenen Wohnungstür heraus: An dieses Osterfest werden wir uns wohl lange erinnern.

So viel Pfingsten habe ich in diesem Jahr an Ostern erlebt! So viel Fantasie und persönliche Auseinandersetzung mit dem Ostergeschehen. Und so erfahrbar war der enge Zusammenhang von Ostern und Pfingsten in diesem Jahr!

Selbst wenn Sie – jede und jeder für sich – vielleicht das Gefühl haben, es war weniger Ostern als sonst. Selbst wenn Sie vielleicht die gewohnten und geschätzten kirchlichen Feiern und liturgischen Angebote vermisst haben. Gerade in der Tatsache, dass Sie selbst für sich und Ihre Beziehung zu Gott an Ostern Verantwortung übernommen haben, habe ich Pfingsten erlebt.

Denn: Pfingsten ereignet sich nicht nur einmal in der Geschichte der Menschen. Pfingsten kann und will sich immer wiederholen. Auf diese pfingstliche Seite von Ostern sind wir in diesem Jahr aufmerksam gemacht worden.

Aus diesen Beobachtungen ergibt sich aber auch für uns Seelsorgerinnen und Seelsorger eine Aufgabe: Wir müssen diese Vielfalt der Zugänge zum Glauben an den Auferstandenen unterstützen.

Wir müssen weiter mit Vorschlägen und Angeboten da sein, wie Sie Ihren Glauben auch zu Hause oder in kleinen Gruppen feiern können. Und meine persönliche Bitte an Sie alle: bleiben Sie weiter so fantasievoll und kreativ in Ihren Ideen.

Ein zweites, pfingstliches Überlegen möchte ich noch anfügen: Bleiben wir nicht nur bei uns und unserer kleinen Welt stehen. Laden wir andere Menschen in unsere Glaubensvollzüge ein!

Und nehmen wir auch unsere Verantwortung für andere Menschen und auch für unsere Erde wahr.

Wir alle wissen, wie not-wendig Urlaub ist. Aber Erholung lässt sich genauso am Biggensee wie auf Bali finden. Und das aus dem nicht so teuren Urlaub gesparte Geld lässt sich z. B. für Mitmenschen spenden, die durch die Corona-Krise in existenzielle Notlagen gekommen sind. Und die positive Klima-Bilanz bei einem Verzicht auf Flugreisen unterstreicht das pfingstliche Zeichen noch.

Pfingsten findet auch heute im Jahr 2020 statt, auch hier in Münster, mitten in unserer Pfarrei St.

Petronilla. Pfingsten ist um uns herum erlebbar. Wir müssen nur unsere Augen und Ohren – und auch unser Herz offen halten, dann können wir es auch erleben.

## Impulse für die Woche von der Pastoralreferentin Pia Reich

**Montag, 1. Juni 2020**

**Evangelium:**

**Joh 15, 26 – 16, 3.12–15**

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn der Beistand kommt, den ich euch vom Vater aus senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, dann wird er Zeugnis für mich ablegen. Und auch ihr legt Zeugnis ab, weil ihr von Anfang an bei mir seid. Das habe ich euch gesagt, damit ihr keinen Anstoß nehmt. Sie werden euch aus der Synagoge ausstoßen, ja es kommt die Stunde, in der jeder, der euch tötet, meint, Gott einen heiligen Dienst zu leisten. Das werden sie tun, weil sie weder den Vater noch mich erkannt haben. Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. Er wird mich verherrlichen; denn er wird von dem, was mein ist, nehmen und es euch verkünden. Alles, was der Vater hat, ist mein; darum habe ich gesagt: Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.

Ich glaube an den Heiligen Geist.  
Ich glaube, dass Gottes Geist meine Vorurteile abbauen kann.  
Ich glaube, dass er meine Gewohnheiten ändern kann.  
Ich glaube, dass sie meine Geleichgültigkeit überwinden kann.  
Ich glaube, dass er mir Phantasie zur Liebe geben kann.  
Ich glaube, dass sie mir Warnung vor dem Bösen geben kann.  
Ich glaube, dass er mir Mut für das Gute geben kann.  
Ich glaube, dass sie meine Traurigkeit besiegen kann.  
Ich glaube, dass Gottes Geist mir Liebe zu Gottes Wort geben kann.  
Ich glaube, dass er mir Minderwertigkeitsgefühle nehmen kann.  
Ich glaube, dass sie mir Kraft im Leiden geben kann.  
Ich glaube, dass er mir Gefährten und Gefährtinnen geben kann.  
Ich glaube, dass sie mir mein Wesen durchdringen kann.  
Ich glaube, dass er mir inneren und äußeren Frieden geben kann.  
Ich glaube an den Heiligen Geist.

**Dienstag, 2. Juni 2020**

**Evangelium:**

**Mk 12, 13-17**

In jener Zeit wurden einige Pharisäer und einige Anhänger des Herodes zu Jesus geschickt, um ihn mit einer Frage in eine Falle zu locken. Sie kamen zu ihm und sagten: Meister, wir wissen, dass du immer die Wahrheit sagst und dabei auf niemand Rücksicht nimmst; denn du siehst nicht auf die Person, sondern lehrst wirklich den Weg Gottes. Ist es erlaubt, dem Kaiser Steuer zu zahlen, oder nicht? Sollen wir sie zahlen oder nicht zahlen? Er aber durchschaute ihre Heuchelei und sagte zu ihnen: Warum stellt ihr mir eine Falle? Bringt mir einen Denar, ich will ihn sehen. Man brachte ihm einen. Da fragte er sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Da sagte Jesus zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! Und sie waren sehr erstaunt über ihn.

Wenn er kommt, der Besucher,  
Der Neugierige und dich fragt,  
Dann bekenne ihm, dass du keine Briefmarken sammelst,  
Keine farbigen Aufnahmen machst,  
Keine Kakteen züchtest.  
Dass du kein Haus hast,  
Keinen Fernsehapparat,  
Keine Zimmerlinde.  
Dass du nicht weißt  
Warum du dich hinsetzt und schreibst,  
Unwillig, weil es dir kein Vergnügen macht.  
Dass du den Sinn deines Lebens immer noch nicht  
Herausgefunden hast, obwohl du schon alt bist.  
Dass du geliebt hast, aber unzureichend,

Dass du gekämpft hast, aber mit zaghaften Armen.  
Dass du an vielen Orten zuhause warst,  
Aber ein Heimatrecht hast an keinem.  
Dass du dich nach dem Tode sehnst und ihn fürchtest.

Dass du kein Beispiel geben kannst als dieses:  
Du bist nicht allein, da ist Gott.

**Mittwoch, 3.Juni 2020**

**Evangelium:**

**Mt 5, 1-12a**

In jener Zeit als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie. Er sagte: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen. Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden. Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet. Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein.

Jesus geht, der Geist kommt.  
Er segnet uns mit der Fähigkeit,  
die Geister zu scheiden.  
Mit Bereitschaft,  
Neues anzunehmen.

Jesus geht, die Wahrheit kommt.  
Er segnet uns mit Offenheit,  
das Richtige zu sagen.  
Mit Freiheit,  
hinter die Dinge zu schauen.

Jesus geht, die Liebe kommt.  
Er segnet uns mit Größe,  
Böses nicht mit Bösem zu vergelten.  
Mit Mut, neu anzufangen.



Donnerstag, 4. Juni 2020

**Evangelium:**

**Mk 12, 28b-34**

In jener Zeit ging ein Schriftgelehrter zu Jesus hin und fragte ihn: Welches Gebot ist das erste von allen? Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr, und es gibt keinen anderen außer ihm, und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer. Jesus sah, dass er mit Verständnis geantwortet hatte, und sagte zu ihm: Du bist nicht fern vom Reich Gottes. Und keiner wagte mehr, Jesus eine Frage zu stellen.

Manchmal muss ich mich suchen gehen  
damit ich nicht erstickte  
im Berg der Arbeit.

Manchmal muss ich mich suchen gehen,  
damit ich mich nicht verliere  
im Irrgarten der Gedanken.

Manchmal muss ich mich suchen gehen,  
damit meine Sehnsüchte und Hoffnungen Raum bekommen.

Manchmal muss ich mich suchen gehen,  
damit ich wieder glauben kann,  
in den Zweifeln meiner Nächte.

Manchmal muss ich mich suchen gehen,  
damit ich mich wieder öffne  
für die Welt  
für die anderen,  
für Gott.

Freitag, 5. Juni 2020

**Evangelium:**

**Joh 15, 14-16a.18-20**

In jenen Tagen sprach Jesus zu seinen Jüngern:  
Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt. Wenn die Welt euch hasst, dann wisst, dass sie mich schon vor euch gehasst

hat. Wenn ihr von der Welt stammen würdet, würde die Welt euch als ihr Eigentum lieben. Aber weil ihr nicht von der Welt stammt, sondern weil ich euch aus der Welt erwählt habe, darum hasst euch die Welt. Denkt an das Wort, das ich euch gesagt habe: Der Sklave ist nicht größer als sein Herr. Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen; wenn sie an meinem Wort festgehalten haben, werden sie auch an eurem Wort festhalten.

Lieber Gott  
bist du in mir, geht es mir gut  
Dann weiß ich, was ich denken soll  
wann ich protestieren muss  
an wen ich Zeit und Kraft verschenke

Lieber Gott  
bist du weg, bin ich verloren  
Dann folge ich Irrlichtern  
Tag und Nacht  
erkenne meine und deine Freunde nicht

Lieber Gott  
bist du in mir, weiß ich wohin  
Dann spüre ich mein Inneres  
stärker als mein Äußeres

Amen

**Samstag, 6. Juni 2020**

**Evangelium:**

**Mk 12, 38-44**

In jener Zeit lehrte Jesus eine große Menschenmenge und sagte: Nehmt euch in Acht vor den Schriftgelehrten! Sie gehen gern in langen Gewändern umher, lieben es, wenn man sie auf den Straßen und Plätzen grüßt, und sie wollen in der Synagoge die vordersten Sitze und bei jedem Festmahl die Ehrenplätze haben. Sie bringen die Witwen um ihre Häuser und verrichten in ihrer Scheinheiligkeit lange Gebete. Aber umso härter wird das Urteil sein, das sie erwartet. Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hergegeben; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles gegeben, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt.

Ich erliege der Versuchung,  
dass ich mit Konsum  
meinen Lebenshunger stillen möchte.  
Ich bin satt und voll,  
doch nicht erfüllt;  
die Erfüllung liegt im Sein  
und nicht im Haben.  
Zum Sein gelange ich  
in der Begegnung mit den Dingen,  
wenn mir ihr Wesen und ihr Sein  
etwas bedeuten.  
Dazu muss ich sie nicht haben.  
Ich brauche einen Mittler,  
der die Kraft hat, mich zu verbinden,  
mich zu öffnen  
für das Herz der Dinge.  
Ich muss die Dinge  
befreien aus der Umklammerung des Habens.  
Was von mir "gehabt" wird,  
kann sich mir  
nicht schenken.

Ich muss mich  
den Dingen schenken;  
das geschieht,  
indem ich sie verschenke:  
da gebe ich sie frei  
und werde dabei selber frei.  
Erst in dieser Freiheit  
"gehören" mir die Dinge wirklich;  
jetzt geht ihr Wesen auf,  
sie schenken mir ihr Sein.

Ich bin erfüllt von Sein,  
das macht mich reich,  
auch wenn ich nichts mehr habe.

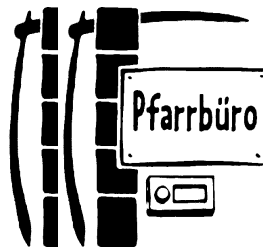
## So erreichen Sie uns:

### Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros

Mo. – Fr. 08.30 – 12.30 Uhr  
zus. Di. 15.00 – 17.30 Uhr  
und Do. 15.00 – 18.00 Uhr

*Für Besucher\*innen  
im Pfarr- und Sozialbüro  
besteht zur Zeit Maskenpflicht.*

Tel. 0251-62065780 Fax. 0251-6206578110  
Marion Althoff, Martina Fölling  
stpetronilla-muenster@bistum-muenster.de



### Ökumenisches Sozialbüro

Mi. 17.00 - 18.30 Uhr (im Pfarrhaus, Petronillaplatz 3)

### Bankverbindung der Pfarrcaritas:

DE 16 4005 0150 0045 0249 40  
Sparkasse Münsterland-Ost

## Seelsorgeteam

<b>Pfarrer Jürgen Streuer</b> Tel. 0251-6206578-200 streuer-j@bistum-muenster.de	<b>Pater Jerome Kuttickattu OSB</b> Tel. 0170-8925317 jerome@bistum-muenster.de
<b>Pfarrer Hermann Backhaus</b> Tel. 0251-6206578-920 backhaus-h@bistum-muenster.de	<b>Pastoralreferent Hans-Dieter Sauer</b> Tel. 0251-6206578-901 sauer@bistum-muenster.de
<b>Krankenhauspastoralreferentin Schwester Imelda Schmiemann</b> Tel. 0251-6206578-940 / Klinik -941 imelda@bistum-muenster.de	<b>Pastoralreferentin Pia Reich</b> Tel. 0251-6206578-910 reich@bistum-muenster.de
<b>Diakon Joachim Speck</b> Tel. 0172-6936109 speck-j@bistum-muenster.de	<b>Diakon em. Werner Schneider</b> Tel. 0251-328940 schneider.sudmuehle@t-online.de
<b>Kita-Verbundleitung Christian Wilm</b> Tel. 0251-6206578-200 wilm-c@bistum-muenster.de	<b>Kita St. Petronilla</b> 0251-6206578-600 <b>Kita St. Mariä Himmelf.</b> 0251-6206578-700 <b>Kita St. Josef</b> 0251-6206578-800
<b>Verwaltungsreferentin Andrea Knoll</b> Tel. 0251-6206578-120 knoll@bistum-muenster.de	<b>Caritas-Sozialarbeiterin Karin Steinbach</b> Tel. 0251-6206578-190 karin.steinbach@caritas-ms.de
<b>Pastoralreferent und Diözesankurat der DPSG Münster Andreas Naumann-Hinz</b> Tel. 0171-9331519 naumann-hinz@bistum-muenster.de	<b>Pfarrer Josephat Obodo (Studierendengemeinde)</b> Tel. 0251/495-19441 obodo@bistum-muenster.de
<b>Michael Austenfeld – Kirchenmusiker</b> Tel. 0163/6363431 austenfeld@bistum-muenster.de	<b>Pfarrer der rum.-orthod. Gemeinde Dimitrie Ursache</b> Tel. 0176-82346388 Daniel_ursache@yahoo.com